

# 2. Timotheus

## Kapitel 1

1 Paulus, ein Apostel YESHUA HaMASHIACHS durch den Willen ELOHIMS nach der Verheißung des Lebens in HaMASHIACH YESHUA,

2 meinem lieben Sohn Timotheus: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von ELOHIM, HaAV, und HaMASHIACH YESHUA ADONEINU!

3 Ich danke ELOHIM, dem ich diene von meinen Voreltern her in reinem Gewissen, daß ich ohne Unterlaß dein gedenke in meinem Gebet Tag und Nacht;

4 und mich verlangt, dich zu sehen, wenn ich denke an deine Tränen, auf daß ich mit Freude erfüllt würde;

5 und wenn ich mich erinnere des ungefärbten Glaubens in dir, welcher zuvor gewohnt hat in deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike; ich bin aber gewiß, auch in dir.

6 Um solcher Ursache willen erinnere ich dich, daß du erweckest die Gabe ELOHIMS, die in dir ist durch die Auflegung meiner Hände.

7 Denn ELOHIM hat uns nicht gegeben den RUACH [EIMAH](#), sondern RUACH [GEVURAH](#) und der Liebe und der Zucht.

8 Darum so schäme dich nicht des Zeugnisses unsers ADONEINUS noch meiner, der ich sein Gebundener bin, sondern leide mit für das Evangelium wie ich, nach der Kraft ELOHIMS,

9 der uns hat selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach dem Vorsatz und der Gnade, die uns gegeben ist in HaMASHIACH YESHUA vor der Zeit der Welt,

10 jetzt aber offenbart durch die Erscheinung [MOSHIENUS](#) ([מושיעם](#) = Heilands/Retters Psalm 106,21) YESHUA HaMASHIACH, der dem Tode die Macht hat genommen und das Leben und ein unvergänglich Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium,

11 für welches ich gesetzt bin als Prediger, Apostel und Lehrer der Heiden.

12 Um dieser Ursache willen leide ich auch solches; aber ich schäme mich dessen nicht; denn ich weiß, an wen ich glaube, und bin gewiß, er kann mir bewahren, was mir beigelegt ist, bis an jenen Tag.

13 Halte an dem Vorbilde der heilsamen Worte, die du von mir gehört hast, im Glauben und in der Liebe in HaMASHIACH YESHUA.

14 Dies beigelegte Gut bewahre durch den [RUACH GEVURAH](#), der in uns wohnt.

15 Das weißt du, daß sich von mir gewandt haben alle, die in Asien sind, unter welchen ist Phygellus und Hermogenes.

16 ADON gebe Barmherzigkeit dem Hause Onesiphorus; denn er hat mich oft erquickt und hat sich meiner Kette nicht geschämt,

17 sondern da er zu Rom war, suchte er mich aufs fleißigste und fand mich.

18 HaADON gebe ihm, daß er Barmherzigkeit finde bei **YEHOVAH** an jenem Tage. Und wieviel er zu Ephesus gedient hat, weißt du am besten.

## **Kapitel 2**

1 So sei nun stark, mein Sohn, durch die Gnade in HaMASHIACH YESHUA.

2 Und was du von mir gehört hast durch viele Zeugen, das befiehl treuen Menschen, die da tüchtig sind, auch andere zu lehren.

3 Leide mit als ein guter Streiter YESHUA HaMASHIACHS.

4 Kein Kriegsmann flicht sich in Händel der Nahrung, auf daß er gefalle dem, der ihn angenommen hat.

5 Und so jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht.

6 Es soll aber der Ackermann, der den Acker baut, die Früchte am ersten genießen.

7 Merke, was ich sage! Denn Ha ADON aber wird dir in allen Dingen Verstand geben.

8 Halt im Gedächtnis dass YESHUA HaMASHIACH, der auferstanden ist von den Toten, aus dem Samen Davids, nach meinem Evangelium,

9 für welches ich leide als Gefesselter wie ein Übeltäter; aber ELOHIMS Wort ist nicht gebunden.

10 Darum erdulde ich alles um der Auserwählten willen, auf daß auch sie die Seligkeit erlangen in HaMASHIACH YESHUA mit ewiger Herrlichkeit.

11 Das ist gewißlich wahr: Sterben wir mit, so werden wir mitleben;

12 dulden wir, so werden wir mitherrschen; verleugnen wir, so wird er uns auch verleugnen;

13 glauben wir nicht, so bleibt er treu; er kann sich selbst nicht verleugnen.

14 Solches erinnere sie und bezeuge vor HaADON, daß sie nicht um Worte zanken, welches nichts nütze ist denn zu verkehren, die da zuhören.

15 Befleißige dich zu erzeigen als einen Bewährten vor ELOHIM, als unbeschämten Arbeiter, der da recht teile das Wort der Wahrheit.

16 Von ungeistlichem, losen Geschwätz befreie dich; denn es bringt mehr Respektlosigkeit,

17 und ihr Wort frißt um sich wie der Krebs; unter welchen ist Hymenäus und Philetus,

18 die von der Wahrheit abgeirrt sind und sagen, die Auferstehung sei schon geschehen, und bringen einige vom Glauben ab.

19 Aber der feste Grund ELOHIMS besteht und hat dieses Siegel. **YEHOVAH** kennt die seinen; und: Es trete ab von Ungerechtigkeit, wer den Namen HaMASHIACHS nennt.

20 In einem großen Hause aber sind nicht allein goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und irdene, und etliche zu Ehren, etliche aber zu Unehren.

21 So nun jemand sich reinigt von solchen Leuten, der wird ein geheiligtes Gefäß sein zu Ehren, dem Hausherrn, gebräuchlich und zu allem guten Werk bereitet.

22 Fliehe die Lüste der Jugend; jage aber nach der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden mit allen, die ADONAY anrufen von reinem Herzen.

23 Aber der tōrichten und unnützen Fragen entschlage dich; denn du weißt, daß sie nur Zank gebären.

24 Ein Knecht aber HaADONS soll nicht zänkisch sein, sondern freundlich gegen jedermann, lehrhaft, der die Bösen tragen kann

25 und mit Sanftmut strafe die Widerspenstigen, ob ihnen ELOHIM dermaleinst Buße gebe, die Wahrheit zu erkennen,

26 und sie wieder nüchtern würden aus des Teufels Strick, von dem sie gefangen sind zu seinem Willen.

## **Kapitel 3**

1 Das sollst du aber wissen, daß in den letzten Tagen werden greuliche Zeiten kommen.

2 Denn es werden Menschen sein, die viel von sich halten, geizig, ruhmredig, hoffärtig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, ungeistlich,

3 lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unkeusch, wild, ungütig,

4 Verräter, Frevler, aufgeblasen, die mehr lieben Wollust denn ELOHIM,

5 sie haben ein scheinheiliges Wesens, aber ihre Kraft verleugnen sie; und solche meide.

6 Aus denselben sind, die hin und her in die Häuser schleichen und führen dumme Frauen gefangen, die mit Sünden beladen sind und von mancherlei Lüsten umgetrieben,

7 sie lernen immerdar, und können nimmer zur Erkenntnis kommen.

8 Gleicherweise aber, wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, also widerstehen auch diese der Wahrheit; es sind Menschen von zerrütteten Sinnen, untüchtig zum Glauben.

9 Aber sie werden's in die Länge nicht treiben; denn ihre Torheit wird offenbar werden jedermann, gleichwie auch jener Torheit offenbar ward.

10 Du aber bist nachgefolgt meiner Lehre, meiner Weise, meiner Meinung, meinem Glauben, meiner Langmut, meiner Liebe, meiner Geduld,

11 meinen Verfolgungen, meinen Leiden, welche mir widerfahren sind zu Antiochien, zu Ikonien, zu Lystra. Welche Verfolgungen ich da ertrug! Und aus allen hat mich HaADON erlöst.

12 Und alle, die fromm leben wollen in HaMASHIACH YESHUA, müssen Verfolgung leiden.

13 Mit den bösen Menschen aber und Verführerischen wird's je länger, je ärger: sie verführen und werden verführt.

14 Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und dir vertrauet ist, sintemal du weißt, von wem du gelernt hast.

15 Und weil du von Kind auf die heilige Schrift kennst, kann dich dieselbe unterweisen zur Rettung durch den Glauben in HaMASHIACH YESHUA.

**16 Denn alle Schrift, von ELOHIM eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit,**

**17 daß ein Mensch ELOHIMS sei vollkommen, zu allem guten Werk geschickt.**

## **Kapitel 4**

1 So bezeuge ich nun vor ELOHIM und ADONEINU YESHUA HaMASHIACH, der da zukünftig ist, zu richten die Lebendigen und die Toten mit seiner Erscheinung und mit seinem Reich:

2 Predige das Wort, halte an, es sei zu rechter Zeit oder zur Unzeit; strafe, drohe, ermahne mit aller Geduld und Lehre.

3 Denn es wird eine Zeit sein, da sie die heilsame Lehre nicht leiden werden; sondern nach ihren eigenen Lüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach dem ihnen die Ohren jucken,

4 und werden die Ohren von der Wahrheit wenden und sich zu Fabeln kehren.



5 Du aber sei nüchtern allenthalben, sei willig, zu leiden, tue das Werk eines evangelischen Predigers, richte dein Amt redlich aus.

6 Denn ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Abscheidens ist vorhanden.

7 Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten;

8 hinfort ist mir beigelegt die Krone der Gerechtigkeit, welche mir **HaADON** an jenem Tage, der gerechte Richter, geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, **die seine Erscheinung liebhaben.** ([Off. 1,7-8](#))

9 Befleißige dich, daß du bald zu mir kommst.

10 Denn Demas hat mich verlassen und hat diese Welt lieb gewonnen und ist gen Thessalonich gezogen, Kreszens nach Galatien, Titus nach Dalmatien.

11 Lukas allein ist bei mir. Markus nimm zu dir und bringe ihn mit dir; denn er ist mir nützlich zum Dienst.

12 Tychikus habe ich gen Ephesus gesandt.

13 Den Mantel, den ich zu Troas ließ bei Karpus, bringe mit, wenn du kommst, und die Bücher, sonderlich die Pergamente.

14 Alexander, der Schmied, hat mir viel Böses bewiesen; **YEHOVAH** bezahle ihm nach seinen Werken.

15 Vor dem hüte du dich auch; denn er hat unsern Worten sehr widerstanden.

16 In meiner ersten Verhandlung stand mir niemand bei, sondern sie verließen mich alle. Ich bete zu ELOHIM dass es ihnen nicht zugerechnet werde.

17 **ADONAY** aber stand mir bei und stärkte mich, auf daß durch mich die Predigt bestätigt würde und alle Heiden sie hörten; und ich ward erlöst von des Löwen Rachen.

18 Und **ADONAY** wird mich erlösen von allem Übel und mir aushelfen zu seinem himmlischen Reich; welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Amen.

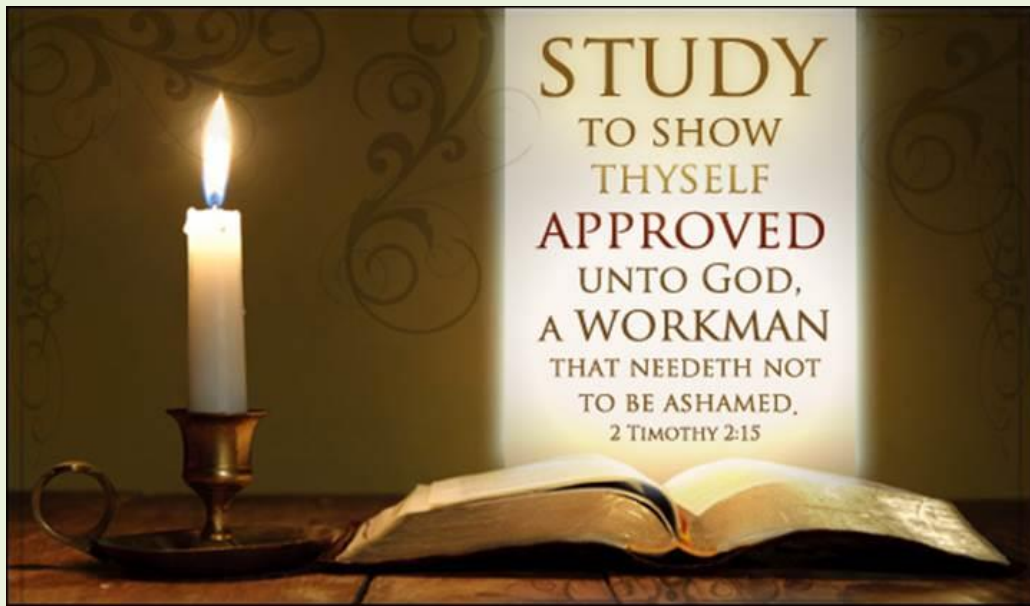
19 Grüße Priska und Aquila und das Haus des Onesiphorus.

20 Erastus blieb zu Korinth; Trophimus aber ließ ich zu Milet krank.

21 Schau, daß du vor dem Winter kommst. Es grüßt dich Eubulus und Pudens und Linus und Klaudia und alle Brüder.

22 **ADONEINU YESHUA HaMASHIACH** sei mit deinem Geiste! Die Gnade sei mit euch!

Amen.



[Bibel](#)